



## Doppelqualifikation während der Berufsausbildung

Am Heinrich-Hertz-Europakolleg der Bundesstadt Bonn können leistungsstarke Auszubildende aller Berufe im Teilzeit-Unterricht während der Berufsausbildung die Doppelqualifikation, d.h. **Berufsausbildung und Fachhochschulreife** erwerben.

Die Zulassungsvoraussetzung ist der mittlere Schulabschluss (Fachoberschulreife). Der zusätzlich notwendige Unterricht in den Fächern Deutsch, Englisch, Mathematik und Physik findet an einem zusätzlichen Berufsschultag, ein Halbjahr pro Schuljahr, statt. Zur Realisierung muss hierfür der Ausbildungsbetrieb für drei Jahre diesem zusätzlichen Besuch des Berufskollegs zustimmen. Die Entscheidung zur Teilnahme muss im ersten Halbjahr des ersten Ausbildungsjahres erfolgen.

Der Unterricht findet (nach aktuellem Stand) im

- 1. Ausbildungsjahr      donnerstags im 2. Schulhalbjahr
  - 2. Ausbildungsjahr      donnerstags im 1. Schulhalbjahr
  - 3. Ausbildungsjahr      dienstags      im 1. Schulhalbjahr
- statt.

Die Fachhochschulreifeprüfung wird nach drei Jahren, d.h. im 2. Halbjahr des 3. Ausbildungsjahrs abgelegt. Dazu werden jeweils Prüfungen in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik abgelegt.

Durch diesen attraktiven Bildungsgang, der es Ausbildungsbetrieben ermöglicht, engagierte Fachkräfte einzustellen, ist es für die Auszubildenden möglich, zeitgleich mit der Berufsausbildung den höheren Schulabschluss, die Fachhochschulreife, zu erwerben, die häufig auch Zugangsvoraussetzung der Berufs- und Weiterbildungsakademien ist.

Weitere Informationen erhalten Sie bei den u.g. Ansprechpartnern bzw. dem Koordinator für die Doppelqualifikation, Herrn Grotthaus – eMail: [grotthaus@hhek.bonn.de](mailto:grotthaus@hhek.bonn.de)

Klasse	Ausbildungsberuf	Sekretariat	FB-Leiter/in
EL	Elektroniker/in für Energie- und Gebäudetechnik	Frau Rückert (0228) 77-7003	Frau Becker (0228) 77-6998
IA	Fachinformatiker/in ... für Anwendungsentwicklung	Frau Gruhn (0228) 77-7002	Herr Müller (0228) 77-7027
IS	... für Systemintegration		
IE	IT-Systemelektroniker/in		
KK	Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker/in	Frau Rückert (0228) 77-7003	Herr Tack (0228) 77-7023
KM	Kraftfahrzeugmechatroniker/in		
KR	Zweiradmechatroniker/in		
GL	Fahrzeuglackierer/in	Frau Wanzek (0228) 77-7001	Herr Wiegandt (0228) 77-7011
GM	Maler- und Lackierer/in		
VA	Anlagenmechaniker/in für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik	Frau Rückert (0228) 77-7003	Herr Jütten (0228) 77-6954
VK	Mechatroniker/in für Kältetechnik		



Doppelqualifikation (DQ) – Berufsausbildung und Fachhochschulreife (FHR)

## Anmeldung / Einverständniserklärung

Hiermit melde ich

Auszu-  
bildende(r):

\_\_\_\_\_ (Vorname)

\_\_\_\_\_ (Nachname)

Berufsschul-  
klasse:

Klassen-  
lehrer(in):

mich für den Unterricht der Doppelqualifikation an.

Uns sind die Regelungen (u.a. § 8(3) und 11 der Anlage A APO-BK) zum Erwerb der Fachhochschulreife (FHR) bekannt:

- Voraussetzung ist der mittlere Schulabschluss (Fachoberschulreife / Hauptschulabschluss Typ 10B / Realschulabschluss / Mittlere Reife oder die Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe)
- Die Fachhochschulreife wird zuerkannt, wenn sowohl der Unterricht besucht, die FHR-Prüfung bestanden, der Berufsschulabschluss erworben als auch die Berufsabschlussprüfung bestanden werden.
- Die Klassenkonferenz kann einen Ausschluss aus dem Angebot der Doppelqualifikation beschließen, wenn die Leistungsanforderungen nicht erfüllt werden.
- An Tagen mit Überbetrieblichen Lehrgängen (ÜBL) ist die Teilnahme am Unterricht der DQ bis zur 6. Stunde verpflichtend, daran schließt sich die ÜBL an. Die Kammern sind über die Unterrichtstage informiert.

Der Anmeldung wird eine beglaubigte Kopie des Zeugnisses mit dem Vermerk des mittleren Schulabschlusses und eine Kopie des Ausbildungsvertrags beigelegt. Die Schule entscheidet über die Aufnahme in den Bildungsgang Doppelqualifikation und informiert die Auszubildenden bzw. die Betriebe über die Aufnahme.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Auszubildende(r)

\_\_\_\_\_  
Name und Anschrift des Ausbildungsbetriebs

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Ausbilder/in  
Firmenstempel

.....  
Bearbeitungsvermerke der Schule:

Vorlage: **Zeugnis mit FOR**  beglaubigte Kopie  unbeglaubigt (Original vorgelegt)  
 Ausbildungsvertrag (Kopie)

Aufnahme in die DQ  Ja  Klasse: DQ 1.21  Klasse: DQ 2.21

Nein  FOR nicht nachgewiesen  andere Gründe: \_\_\_\_\_

Information

Klassenlehrer BS  Fachbereichsleiter(in) Berufsschule

Ablage in der Schülerakte

IA/IE/IS → Fr. Gruhn  
 GL/GM, → Fr. Wanzek  
 EL, KK/KM/KR, VA/VK → Fr. Rückert